

Grundierung der BVB-Gründerkirche

Inhaltsverzeichnis

BVB-Gründerkirche.....	1
Glaube.....	2
Liebe.....	2
Fußball	2
Herkunft	3
Begegnung.....	3
Verantwortung	4
Hoffnung.....	4

BVB-Gründerkirche

Die BVB-Gründerkirche ist ein besonderer Ort der Begegnung.

Die katholische Dreifaltigkeitskirche im Erzbistum Paderborn ist ein markantes Gebäude in der Dortmunder Nordstadt. Seit über hundert Jahren kommen Menschen mit ihren Anliegen in die Kirche, feiern Gottesdienst und lassen sich vom Evangelium leiten.

Das Patronat der Heiligen Dreifaltigkeit verweist dabei auf ein entscheidendes Geheimnis des christlichen Glaubens: Der christliche Gott ist dreifaltig, drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Sie leben miteinander in Beziehung und Gemeinschaft. Sie leben nicht für sich allein, sondern in einem ewigen Miteinander von Liebe, Zuwendung und Hingabe.

In diesem Gott haben alle Menschen eine unverbrüchliche Würde. Als Ebenbilder Gottes sind wir von Anfang an gesehen und geliebt – unabhängig von Herkunft, Alter, Leistung oder Lebensgeschichte. Die Würde ist zugleich eine Berufung: Jeder Mensch darf mit den eigenen Fähigkeiten und Talenten Mensch sein und Christsein gestalten.¹

Glaube, Liebe und Fußball stehen nicht als drei getrennte Welten nebeneinander, sondern bilden einen Zusammenklang. Jeder der drei Aspekte trägt ein eigenes Gewicht; ihre Kraft

¹ Vgl. Zukunftsbild Kap. 2

Grundierung

entfalten sie erst gemeinsam. Dieser Dreiklang ist das Herzstück unserer inhaltlichen Arbeit – und der Maßstab, an dem sich jedes Angebot messen lässt.²

Glaube

Wir glauben, dass Gott bereits mitten in der Wirklichkeit der Menschen gegenwärtig ist. Unsere Aufgabe ist es, diese Gegenwart zu bezeugen und Räume zu öffnen, in denen Menschen Gott und einander begegnen. Maßstab ist das Evangelium Jesu Christi. Orientierung geben das Zweite Vatikanische Konzil (1962–1965), die katholische Soziallehre und die franziskanische Spiritualität mit ihrer Nähe zu den Menschen, ihrer Friedensorientierung und ihrer Achtung vor der Schöpfung. Glaube ist für uns kein geschlossener Raum, sondern eine Einladung – offen auch für die, die fragen, suchen und zweifeln.

Liebe

Liebe ist der Prüfstein unseres Handelns. Glaube wird glaubwürdig, wo er sich in der Liebe zeigt. Das Evangelium lädt ein, den Nächsten wahrzunehmen – christlicher Glaube ist, mit dem Apostel Paulus gesprochen, „in der Liebe wirksam“ (Gal 5,6). Sie wird konkret in der Zuwendung zu den Menschen: in der Aufmerksamkeit für die Einsamen, in der Begleitung derer, die Halt suchen, im Eintreten für Würde und Teilhabe aller. Auch Fußball lebt von Treue, Verlässlichkeit und dem Füreinander-Einstehen.

Fußball

Fußball verbindet Menschen. Fußball schafft Zugehörigkeit, Leidenschaft und Gemeinschaft über Herkunft und Milieu hinweg. Er bringt Menschen in Bewegung, körperlich wie im Miteinander. An der BVB-Gründerkirche halten wir die Überzeugung von Franz Jacobi³ wach, dass sich die Qualität eines Vereins an seiner sozialen Verantwortung erweist. Fußball ist eine Sprache, die Menschen erreicht und ermöglicht Erfahrungen von Team, Fairness und gemeinsamem Ziel. Er kann eine Brücke zwischen Tradition und Zukunft sein.

So sind die Drei aufeinander verwiesen: **Der Glaube nennt den Grund, die Liebe zeigt die Wirkung, der Fußball verbindet.** Wo dieser Dreiklang zusammenfindet, entsteht das Unverwechselbare der BVB-Gründerkirche – ein Ort, an dem Menschen auf sehr verschiedenen Wegen zur Erfahrung von Gemeinschaft, Sinn und Hoffnung finden und an dem

² Die Anlehnung an den biblischen Dreiklang von Glaube, Hoffnung und Liebe aus dem Korintherbrief ist ausdrücklich gewünscht. Die scheinbare Reduzierung der Hoffnung durch den Fußball ist nur vordergründig. Als Prinzip ist sie in der Grundierung aufgegriffen und Teil unseres Fundaments.

³ Von ihm sind diese Zitate überliefert, viele davon aus den Interviews von Gerd Kolbe. Wir vermuten durch die gemeinsame Prägung in der Jünglingssodalität ähnliche solidarische Haltungen bei allen Gründervätern.

Grundierung

das Versprechen einlösbar wird, das Kirche und Fußballkultur teilen: dass niemand seinen Weg allein gehen muss.

Herkunft

Wir erinnern uns.

Die BVB-Gründerkirche bewahrt die Erinnerung an die Gründerväter des BVB rund um Franz Jacobi und die damit verbundene Geschichte des Fußballvereins und des Hoeschviertels sowie die Spuren der Menschen, die diesen Ort geprägt haben.

Erinnerung bedeutet für uns mehr als das Bewahren von Vergangenem.

- Sie verbindet Generationen.
- Sie stiftet Identität.
- Sie erinnert uns daran, dass Gemeinschaft immer auf Menschen gründet, die bereit waren, Verantwortung zu übernehmen.

Wir verstehen Erinnerung deshalb nicht als Blick zurück, sondern als Auftrag für Gegenwart und Zukunft.

Begegnung

Wir glauben an die Kraft der Begegnung.

Die BVB-Gründerkirche ist ein Ort, an dem Menschen unterschiedlicher Herkunft, Überzeugung, Religion, Kultur und Lebensgeschichte zusammenkommen.

Hier begegnen sich:

- Kirche und Fußball.
- Tradition und Zukunft.
- Quartier und Stadtgesellschaft.
- Glaube und Alltag.

Menschen treffen einander nicht trotz ihrer Unterschiede, sondern mit ihnen.

Grundierung

Wir schaffen Räume, in denen Zuhören möglich wird, Vertrauen wachsen kann und neue Perspektiven entstehen. Begegnung ist für uns kein Mittel zum Zweck. Sie gehört zum Wesen von Kirche.

Verantwortung

Aus Gemeinschaft erwächst Verantwortung.

Borussia Dortmund und das Erzbistum Paderborn wollen mit der BVB-Gründerkirche dazu beitragen, dass Menschen Verantwortung füreinander, für ihr Quartier und für die Gesellschaft übernehmen.

Dabei orientieren wir uns an den Prinzipien der katholischen Soziallehre:

- an der Würde jedes Menschen,
- an der Solidarität miteinander,
- an der Verantwortung für das Gemeinwohl,
- an der Subsidiarität und der Stärkung persönlicher Verantwortung.

Verantwortung zeigt sich für uns nicht zuerst in Worten, sondern im konkreten Handeln.

Hoffnung

Wir glauben an die Zukunft, weil wir darauf vertrauen, dass Gott in der Geschichte der Menschen wirkt. Die BVB-Gründerkirche möchte ein Ort sein, an dem Hoffnung wachsen kann. Ein Ort, der Mut macht. Ein Ort, an dem Menschen ihre Begabungen entdecken, ihren Weg finden und neue Perspektiven entwickeln können.

Wir verstehen uns als Teil eines wachsenden Friedens in der Nordstadt, in Dortmund und darüber hinaus. Wo Menschen Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und Sinn entdecken, entsteht Zukunft.